



KOSTEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 € und beinhaltet Getränke und Imbiss während der Veranstaltung. Ihnen wird nach der Veranstaltung eine Rechnung zugesandt.

Für junge angehende Steuerberaterinnen und Steuerberater in Ausbildung ist der Besuch der Veranstaltung zu ermäßigten Konditionen möglich, die Sie gerne bei Frau Plöger oder Herrn Zanolli erfragen können.

ANMELDUNG

Über unsere Website:
<https://www.kommende-dortmund.de/anmeldung/2678>

QR-Code zur Anmeldung!



Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 22. Oktober 2026,
 danach auf Anfrage.

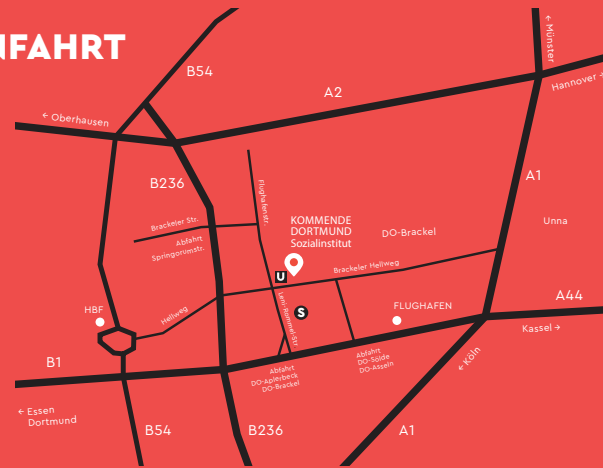
Alternativ können Sie die Anmeldung über unser Sekretariat vornehmen:

Katrin Plöger
 Tel.: +49 231 20605-35 | Fax: +49 231 20605-80
katrin.ploeger@kommende-dortmund.de

Tagungsleitung: Fabio Zanolli, Fachbereich Wirtschaftsethik

Die AGB, insbesondere zu kurzfristigen Stornierungen und Datenschutz, finden Sie unter www.kommende-dortmund.de.

ANFAHRT



FAHRRADSTÄNDER stehen Ihnen unmittelbar vor dem Tagungshaus zur Verfügung.

Mit der **U-BAHN** bis Brackel Kirche oder mit der **S-BAHN** bis Dortmund-Brackel. Von dort erreichen Sie die Kommande Dortmund in wenigen Gehminuten.

PARKPLÄTZE und **E-LADESÄULEN** befinden sich im hinteren Teil des Tagungsgeländes. Für öffentliche Parkplätze dem Brackeler Hellweg Richtung Asseln 200 m folgen zur Parkfläche gegenüber von „Lidl“.

VERANSTALTER

Kommande Dortmund
 Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
 Brackeler Hellweg 144 | 44309 Dortmund
 Telefon: +49 231 20605-0 | Telefax: +49 231 20605-80
www.kommende-dortmund.de

In Kooperation mit den Steuerberaterverbänden
 Westfalen-Lippe und Düsseldorf, sowie dem
 „Junge Steuerberaterinnen und Steuerberater e.V.“



Skulptur: „Turm und Teufel“ von der Kunstgalerie Konstanz-Kreuzlingen von Johannes Dörflinger

13. STEUERBERATERTAG ZUM BERUFSETHOS

*Die letzte Entscheidung
bleibt menschlich.*

Steuerberatung und KI im Spannungsfeld.

DONNERSTAG, 05. NOVEMBER 2026

CO₂-neutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier

13. STEUERBERATERTAG ZUM BERUFSETHOS

BERATUNG MIT RÜCKGRAT

Zur ethischen Dimension steuerlicher Beratung

Allseits wird von ihr gesprochen, vielerorts wird sie bereits rege genutzt: Künstliche Intelligenz ist, zumindest perspektivisch, nicht mehr aus unseren Arbeitsprozessen wegzudenken. Dabei sind ihre Potenziale noch nicht vollständig erfasst. Die Erwartungen steigen teils ins Unermessliche. Zeitgleich lässt sich noch gar nicht abschätzen, mit welchen – auch kritisch zu bewertenden – Folgen wir durch den Einsatz von KI langfristig konfrontiert sein werden.

Auch wenn wir Künstliche Intelligenz bereits in unseren Berufsalltag integrieren, liegt die Entscheidung über den Umgang mit ihren Ergebnissen bei uns: Die letzte Entscheidung bleibt menschlich.

Daher sollten wir uns der Frage widmen, an welchem Punkt in den Arbeitsprozessen wir diese menschliche Entscheidungshoheit verankern und wie wir mit dem Wissen um mögliche Fehler der KI sowie ihre natürlichen Grenzen umgehen.

Der 13. Steuerberatertag zum Berufsethos widmet sich mit hochkarätigen Speakern der Frage nach Berufsrecht, Berufsethos sowie der professionellen Verantwortung im Umgang mit künstlicher Intelligenz. Im Mittelpunkt steht auch in diesem Jahr die konkrete Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen, die anhand praxisnaher Fallbeispiele zur Diskussion stehen. Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke in aktuelle Forschung zum Zusammenspiel aus Steuerberatung, Künstlicher Intelligenz und Ethik.

Diskutieren Sie mit uns im Rahmen des 13. Steuerberater-tags zum Berufsethos in der Kommende Dortmund!



Wir laden herzlich dazu ein

Detlef Herbers

Detlef Herbers
Direktor der Kommende Dortmund

PROGRAMM

15.00 Uhr Begrüßung

**Die letzte Entscheidung bleibt menschlich.
Steuerberatung und KI im Spannungsfeld.**

KEYNOTE I

„Zwischen Können, Dürfen und Sollen – Berufsrecht, Berufsethos und professionelle Verantwortung im Zeitalter Künstlicher Intelligenz“

Künstliche Intelligenz erweitert die Möglichkeiten steuerlicher Beratung - und stellt zugleich die Frage nach den Grenzen ihres verantwortbaren Einsatzes. Denn was technisch möglich ist, ist nicht notwendig rechtlich zulässig; und was rechtlich zulässig ist, muss nicht schon professionell geboten sein. Prof. Dr. Daniel R. Kälberer geht der Verantwortung des steuerberatenden Berufs im Zeitalter Künstlicher Intelligenz nach. Im Mittelpunkt stehen die berufsrechtlichen Grundpflichten, wie auch ihr Verhältnis zu Berufsethos und ethischer Urteilsfähigkeit.

ETHISCHE FALLBESPRECHUNG

Spannungsfeld Steuerberatung und Einsatz von KI

Diskussion ausgewählter Fälle mit moralischen Dilemmata aus der Praxis von Steuerberaterinnen und Steuerberatern in Fokusgruppen.

PAUSE

Plenumsgespräch zur ethischen Fallbesprechung

Moderation: Dr. Michael Kohler

KEYNOTE II

„Mensch, Maschine, Verantwortung – Welche Kompetenzen Steuerberatung im KI-Zeitalter braucht“

Prof. Dr. Rainer Bräutigam geht der Frage nach, welche Kompetenzen Steuerberaterinnen und Steuerberater benötigen, um in einer zunehmend KI-geprägten Arbeitswelt professionell und verantwortungsvoll handlungsfähig zu bleiben. Auf Grundlage eines Kompetenzmodells für die Steuerberatung zeigt er auf, dass es sich dabei nicht allein um technisches Wissen, sondern ebenso um praktische Handlungskompetenz und kritische Reflexion handelt.

19.00 Uhr Einladung zum Imbiss

DIE REFERENTEN



PROF. DR. DANIEL R. KÄLBERER

Prof. Dr. Daniel R. Kälberer, LL.M. ist Professor für Steuerrecht und Digitalisierung. Er verfügt über eine langjährige Forschungs- und Lehr- erfahrung zur Besteuerung natürlicher und juristischer Personen sowie zur Digitalisierung der Steuerfunktion. Als Mitbegründer der Initiative Steuerverwaltungswissenschaften setzt er sich für den länderübergreifenden Dialog zwischen Steuerverwaltung und Steuerwis- senschaft sowie für die Etablierung der Steuerverwaltungswissen- schaft als Forschungsfeld ein. Im Fokus stehen die Wechselwirkungen von Technologie, Recht und Verwaltungspraxis.



PROF. DR. RAINER BRÄUTIGAM

Prof. Dr. Rainer Bräutigam ist Professor für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Steuerberatung war er in einem Start-Up unter anderem für KI-Anwen- dungen im steuerlichen Kontext verantwor- tlich. Prof. Dr. Bräutigam ist stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses „Künst- liche Intelligenz“ am Institut für Digitalisie- rung im Steuerrecht. Derzeit entwickelt er mit seinem Team ein Kompetenzmodell zum Umgang mit KI, welches er im Rahmen des 13. Steuerberatertags zum Berufsethos vorstellt.

MODERATION



DR. MICHAEL KOHLER

Partner bei „audalis. Ihre Wirtschaftskanzlei“ mit fünf Standorten in Deutschland und Polen und über 90-jähriger Kanzleigeschichte; ferner Mitglied im Finanz- und Steueraus- schuss der IHK zu Dortmund und seit 2023 in der Vollversammlung der IHK zu Dortmund und weiteren mehr.

audalis
Klarheit. Vertrauen. Erfolg.